

# **STADT GEISENFELD**

## **Verordnung über das Taubenfütterungsverbot (Taubenfütterungsverbotsverordnung)**

Die Stadt Geisenfeld erlässt aufgrund Art. 16 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1991 (GBVI. S. 222), folgende

### **Verordnung:**

#### **§ 1 Fütterungsverbot**

- a) Es ist verboten, im Stadtgebiet der Stadt Geisenfeld verwilderte Tauben zu füttern. Dieses Verbot umfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Tauben aufgenommen werden.
- b) Hiervon ausgenommen sind veranlasste Maßnahmen der Stadt Geisenfeld (z.B. das Auslegen von Ködern).

#### **§ 2 Ordnungswidrigkeit**

Gemäß Art. 16 Abs. 2 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) kann mit Geldbuße bis zu 1.000 € belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Fütterungsverbot nach § 1 zuwiderhandelt.

#### **§ 3 Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Geisenfeld, den 28.11.2016  
STADT GEISENFELD

Gez.

Christian Staudter  
1.Bürgermeister